

Peeling Oranges

von Patty Kim Hamilton

Regie: Mia Spengler

Komposition: Marc Fragstein

Produktion: SWR 2022, 69 Minuten

2021 wurde erstmalig auf dem Theater-Festival „Heidelberger Stückmarkt im Wettbewerb deutschsprachiger Stücke, die noch nicht uraufgeführt wurden, der „SWR2 Hörspielpreis“ ausgelobt. Die Jury vergibt ihn als Ankauf und Inszenierung des Stückes als Hörspiel. „Peeling Oranges“, 2021 auch mit dem Jane Chambers Award for Feminist Playwrights gekürt, stammt von Patty Kim Hamilton. In den USA geboren, studierte sie von 2018 - 2022 an der UdK Szenisches Schreiben in Berlin, wo sie weiterhin lebt und arbeitet. Im Zentrum steht der Generationenkonflikt asiatischer Migration 1. und 2. Generation. In einem kleinen Dorf in Oregon lebt die alleinerziehende, von ihrem amerikanischen Mann verlassene südkoreanische Umma mit ihrer Tochter Luna, die kurz vor dem College Abschluss steht. Mit der Rückkehr von Jae, der älteren Tochter, die vor 10 Jahren die Familie verlassen hat, werden alten wie neue Konflikte virulent: die bis in die Sprache hinein sich manifestierende Entfremdung der Töchter von Ihrer Mutter; das in Depression umschlagende Schuldgefühl Ummas, Korea und ihre eigene Mutter für eine vage Hoffnung nach freiem Leben verlassen zu haben; südkoreanische Werte- und Lebensvorstellungen von Schönheit, Glück und Leistung versus liberaler westlicher; die Probleme einer lesbischen Beziehung, dazu zwischen Frauen koreanischer und japanischer Familien; Versuche kultureller Aneignung über Ahnenkult; Rassismus gerade in Parallelgesellschaften etc. Hamilton scheut sich nicht, auf Motive südkoreanischen TV-Soap zurückzugreifen, verknüpft sie aber mit Traumbildern, Monologen, zarten, humorvollen wie harten imaginären und realistischen Szenen. Entstanden ist ein einfühlsam vielschichtiges wie zugleich poetisches Portrait von Frauen mit Migrationshintergrund, die trotz aller gesellschaftlichen Widrigkeiten und persönlichen Niederlagen das Versprechen auf ein glückliches Leben nicht ganz aufgeben. Die Zukunft, sie bleibt immer noch einen Spalt offen, in den USA - und auch anderswo.

Moon Jae, älteste Tochter: Marisa Wojtkowiak

Luna, jüngste Tochter: Jing Xiang

Umma, ihre Mutter: Kotti Yun

Halmoeni, koreanische Großmutter (Gesang): Soogi Kang

Mizuki, Freundin von Jae, 2. Generation japanischer Migration: Joy Maria Bai

GFK, Geist von Frida Kahlo: Maya Alban-Zapata